

---

Subject: Meine Geschichte

Posted by [natka](#) on Tue, 05 Jun 2007 21:15:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo die Lieben,

ich bin eher ein leiser Leser hier im Forum aber jetzt möchte ich auch was sagen und fragen. HA habe ich seit mehr als einem Jahr. Hatte Schuppen, bin zum Arzt gegangen, der in Charitee in die Haarsprechstunde geschickt hat. Da wurde Trichoscan gemacht--Diagnose lautete beginnende androg. Alopezie. ch hatte ienen erhöhten Freien A. Index (das doppelte)und DHT etwas über die Grenze. Danach natürlich hat der ganze Chaos und Nerverzusammenbrüche angefangen. Ich wollte die Sache durch die Schwangerschaft korriegieren (wollte schon sowieso), in der 8 Woche kam es zum Stillstand und dann zur Ausschabung unter der Vollnarkose. Und dann hat es richtig angefangen. Ich habe nicht gezählt, weil ich Angst hatte. Alle haben mir Minoxidil verschrieben (ich war bei 4 Hautärzten in Berlin, die sich als Spezialisten auf diesem Gebiet nannten).Ich habe es nicht gemacht, nachdem ich viele Berichte im Netz gelesen habe. Ich habe nur Pantostin aufgetragen und Valette genommen.

Dann war ich in Russland beim Arzt, die haben da doch etwas andre Methoden, nicht gleich Minoxidil, sondern zuerst schonendere Mittel.Da fängt man erst an mit Eucapil (Antiandrogen)und Satura(das ist völlig natürliches Mittel, das aus Meeresalgen gewonnen wird, das lässt die Haare dicker machen), dann geht man zu minoxidilhaltigen lösungen (etwas schwächer)+Antiandrogen und ers dann Regaine. Da man für jeden Besuch das Geld bezahlt, wird man auch sehr gut behandelt, man hat alle 2-3 Monaten kontrollen, man passt auf die Entwicklung der AGA auf und nimmt dann andere Möglichkeiten in Anpruch. Na ja, es geht denen mit AGA nicht besser wie uns, aber man hatt da eine vertaute Person, und das macht schon viel aus.

---